



Minutes

70. Section Coordination Meeting XTD1-10, XS 1-4, XSDU 1+2

27. Februar 2017
09:00 – 10:15

XHQ/E1-173



Chair: Jan Hauschildt

Draft: Armin Brand

Participants

Belokurov (19), Brand (TC), Cunis (PSPO), Dommach (VAC), Dietrich (74), Faesing (34), Haas (TC), Hauschildt (TC), Hauser (19), Hüning (TC), Jensen (34), Karabekyan (71), Koch (74), Maltezopoulos (74), Meyners (33), Nölle (MXL), Pflüger (71), Prenting (32), Pyata (MVS), Rathjen (38), Sinn (73), Wohlenberg (19),

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=17252>

1.	Anmerkungen/Ergänzungen zum Protokoll des letzten Meetings	J.Hauschildt
2.	Allgemeines und Aktuelles zu Bauaktivitäten und Maschineninstallation	J.Hauschildt
3.	Schedule SASE2 Installations	J.Pflüger
4.	Item List	J.Hauschildt
	Protokoll dieser Sitzung wird später eingestellt	A.Brand

Dokumente

[20170227SCMeeting70.ppt](#)

[20172227itemlistxtd1.docx](#)

1. Protokoll

Es gab keine Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll des 69. SCM, vom 16. Januar 2017.

2. Allgemeines und Aktuelles zu Bauaktivitäten und Maschineninstallation

Allgemein:

Wartungstage sind jeweils dienstags. Vom 27.2. bis 1.3. sind Wartungstage mit geöffneten Tunnel (XTL und XS1), der Kranschacht XTD20 wird geöffnet.

Wegen Interlockarbeiten und Tests sind:

7.3.	XTD9	ca. 15:30h-17:30h	geschlossen
8.3.	XTD2 und XS3	ca. 15:30h-17:30 Uhr	geschlossen
9.3.	XTD4 and XTD10	ca. 15:30h-17:30 Uhr	geschlossen
10.3.	Nördliche Tunnel	ab 12:00 Uhr	geschlossen
15.3.	Nördliche Tunnel und XTL	Gesamter Tag	geschlossen
16.3.	XTD2,XTD4,XS3	vormittags	geschlossen
20.-21.3.	Nördliche Tunnel und XTL	Gesamter Tag (XTL nach 16:00 Uhr),	geschlossen
30.-31.3.	Nördliche Tunnel und XTL	Gesamter Tag	geschlossen, TÜV-Prüfung

M.Hüning:

Die vorgestellten Termine basierten auf der Annahme, dass die Arbeiten bis Mittwoch abgeschlossen sein würden. Tatsächlich werden die Kabelarbeiten erst am Freitag fertig sein. Daher verschieben sich die aufgeführten Termin im Schnitt um 3 Arbeitstage

Der TÜV-Termin am 30./31.03.2017 bleibt von den Verschiebungen ausgenommen.

Die überarbeitete Terminlage wird für weitere Planungen im XFEL Baue-log-Buch hinterlegt:

Anmerkung:

Angekündigter Link von M.Hüning

<http://ttfinfo.desy.de/XFELBaue-log/show.jsp?dir=/news&pos=2017-02-27T11:09>

H.Sinn:

Die Boxen am Shutter fehlen noch und sind noch nicht eingetroffen. Die Lieferung und der Einbau soll alles noch in

dieser Woche (9.KW) erfolgen. Da die Boxen erstmalig installiert werden haben wir noch keinen aussagefähigen Anhaltspunkt, wie lange die Montage letztlich dauern wird.

Im XSDU2 fehlt auch noch die Wand.

J.Pflüger: Ich schlage zur Klärung und Feststellung der noch offenen Installationsarbeiten ein kurzfristig anberaumtes „Insatllation Complred Review“ vor.

M.Hüning: Ich habe ein solches Meeting bereits vorgesehen

Montag, 06.03.2017
09:00 Uhr, Geb. 24/200

Die Einladungsliste muss ich noch prüfen, es dürfen jedenfalls nicht fehlen, u.a. H.Sinn und M.Dommach.

Fragen sollten bis Freitag, 03.03.2017 geklärt sein.

Allgemein:

Schwierigkeiten im Arbeitsfortschritt

- Diese Schwierigkeiten entstehen zum großen Teil durch die zu geringe Personalausstattung und die zu hohe Arbeitslast bei MEA2.

J.Prenting: Ich möchte hier festhalten, dass es nicht die MEA2 Kollegen sind, die hier ausbremsen.

J.Hauschildt: Ist es absehbar, wann die Arbeiten im Norden fertig sind und wir mit einem Vermessungstrupp nach SASE2 gehen können?

J.Prenting: Eine belastbare Prognose kann ich z.Zt. nicht erstellen. In 1¹/₂ Wochen zeigt sich die Situation jedoch entspannter. Im Norden können wir unsere Arbeiten erst dann abschließen, wenn die noch ausstehenden Installationen anderer Gewerke abgeschlossen sind.

T.Wohlenberg: Die Elektronen Beam Line ist fertig und eingemessen. Es stehen jedoch noch 1,6 km zu verlegendes Kabel aus.

- Die Ausstattung bei MEA4 und 5 ist ausreichend.
- Historisch sind die Schwierigkeiten in den Fächertunneln durch die Priorisierung der Arbeiten im XTL bis zum Dezember 2016 entstanden, weil in der Zeit bis dahin nur mit geringerer Personalstärke in den Fächertunneln gearbeitet wurde. Anfang 2017 war Personal beim

PETRA3 Shutdown gebunden.

- Zur Zeit liegt der Schwerpunkt der Arbeiten in den nördlichen Tunneln, dort ist vor allem die Justierung der SASE3 Strecke, der letzten Komponenten in der T4D Beamline, der T10 Beamline und der Photonenstrecken und -instrumente im XTD10 durch MEA2 zu leisten.
- Des Weiteren wird die Montage des SLRS Systems im SASE2 vorangetrieben.
- Durch diese Priorisierung sind die Magnetmontagen und die damit zusammenhängenden Justierarbeiten an Vakkumpumpen- und Strahlrohrhaltern zurückgestellt worden.

Leidendend sind unter dieser Priorisierung die Arbeiten in den südlichen Fächertunneln :

- An erster Stelle die Undulatorstrecke SASE2, diese hat die längste Dauer bis zur Inbetriebnahme, dort müssen als erstes die Kammerhalter auf den RK-Profilen justiert werden um die weiteren Arbeiten starten zu lassen.
- Weitere Arbeiten, jedoch nachrangig - aber trotzdem mit der Blockierung von bereitstehenden Kräften - :
- MEA4 wartet auf die Justierung von weiteren Betonsteinen und Unterbauten für die Magnetmontage, MVS wartet mit den Russen auf die Justierung von Kammerhaltern, Vakuumpumpen und Magneten in XTD1, 3 und 5.
- Fehlende Komponenten sind einige Strahlrohre, die geändert aus Russland kommen müssten (in QM- und BE-Magneten).
- In Fertigung bei ZM5 befinden sich Wandhalterungen für Magnete in XTD1 und 3 die ab Anfang März eingebaut werden können.

Bauaktivitäten:

- An vielen Außen- und Brandschutztüren müssen noch Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

D.Nölle: [L.Kersting soll über ein Kataster noch defekter Türen verfügen.](#)

- Die an der Abschirmung der Kabeldurchführung am XTD2 ist beendet. Zur Zeit werden diese Stahlarbeiten bei XTD4 und 9 fortgeführt, Sand ist bestellt.

- In Osdorfer Born wird die Zufahrtstraße verbreitert um eine Strahlungsmessanlage aufzubauen.
- Die Deckenbalken für den Kranschacht zum XTD4 sind vor Ort gebracht worden

TGA:

- Die Installationsarbeiten für die Wasserversorgung und die Elektroinstallationen in den südlichen Tunneln und Schächten gehen weiter.
- Schaltschränke für die Klimatechnik im XS3 sind angekommen.
- Die Kühlwasserarbeiten XSDU1 gehen weiter.

Maschineninstallation:

- Im nördlichen Bereich ist das Vakuum geschlossen.
- Die Nachjustierung im nördlichen Fächer wird bald beendet. Am Freitag sind die letzten großen Komponenten (Gasabsorber) in der Photonenbeamline im XTD10 angekommen.
- Insgesamt ist der Verlauf der Arbeiten für die Inbetriebnahme (Rackanschlüsse, Vakuumpumpenkabel, Kontroll- und Diagnosekabel) weiterhin schleppend.
- Die Installation der (Sicherheits)-Permanentmagnete muss wegen des Weggangs des Konstrukteurs neu geregelt werden.

Hier stehen noch einige Arbeiten z.T. aus dem Bereich Konstruktion (Detailzeichnungen) aus. Des Weiteren sind noch einige herumstehende Kisten nach Inhalt zu sichten und prüfen.

- Die Gaszylinder für die Racklöschanlagen werden eingebaut.

Maschineneinbauten:

XTD2 :

- Inbetriebnahme von Maschinendiagnose und -steuerung.

D.Nölle: Hier liegen die Prioritäten bei den Interlockarbeiten und danach erst die Diagnose.

T.Wohlenberg: Ich merke an, dass dann der Zeitplan in Gefahr ist.

XS3 :

- Ein Strahlrohr wurde bei Kabelarbeiten beschädigt und musste für Reparaturarbeiten wieder ausgebaut werden.

Das Strahlrohr ist heute zurückgekommen und soll heute noch eingebaut werden.

J.Hauschildt: Es wurden jetzt speziell für solche Fälle Flach-Alu-Profile angeschafft, die als Schutz vor dem Strahlrohr montiert werden.

D.Nölle: Ich erinnere noch einmal daran, dass keine Fahrräder o.ä. unter den Beam Lines angestellt werden sollen.

XTD4 :

- Kabelarbeiten

XSDU2:

- Das Vakuumsystem ist komplettiert.
- Die Dumpwechselmaschine ist ausgebaut.
- Die Deckenbalken werden zum Reinigen und Abdichten der Fugen zum Teil ausgehoben. Die Balken die mit Komponenten belegt sind werden nicht ausgehoben sondern anders abgedichtet.

D.Nölle: Gibt es schon einen Termin mit der Fa. Lux?

J.Hauschildt: Die Firma wird wohl in 2 Wochen (11.KW) anfangen.

H.Sinn: Wir haben da noch eine Anforderung. Die Stützen im Bereich der Schattenwand müsste noch geändert werden.

J.Hauser: Ende dieser Woche (9.KW) können wir einen Statusbericht geben, wie der Stand bei uns ist.

XTD10 :

- Komponenten in der Photonenbeamline sind bis auf wenige Ausnahmen installiert.

Südlicher Bereich :

XTD1 :

- Das SLRS wurde aufgebaut. Maschinenracks sind aufgestellt, u.a. bei 2598 m. Dort gibt es eine enge - aber nicht problematische - Stelle.

H.Sinn: Wir sind etwas erstaunt darüber, dass an dieser Stelle ohne Rücksprache ein Rack auftaucht. Es sei zu prüfen, ob es dort verbleiben kann, oder wieder entfernt werden muss. An dieser Stelle sind Flucht- und Transportweg nicht mehr voneinander getrennt. Es kann sein, dass da noch Probleme auf uns zukommen.

XS2:

- Das SLRS System wurde aufgebaut.

XTD5:

- Es sind noch nicht alle Betonsteine justiert. Die Magnetmontage ist unterbrochen.

XTD6 :

- In die Bohrungen für die Photonenstrahlführung sind die HKD Dübel einbracht worden, die Ausführung der Arbeiten ist hinreichend, es müssen noch Nacharbeiten gemacht werden.

Die Dübel stehen noch ein Stück hervor, so dass die Stützen keinen Kontakt zum Boden haben sondern ausschließlich auf den Dübelköpfen stehen. ZM5 wird nun Ausgleichplatten zur Unterfütterung der Stützen erstellen. Die ausführende Firma hatte nach unserer Aufforderung die Bereiche mehrfach nachgearbeitet, jedoch nicht ausreichend genug.

- Alle Racks für die SASE2 Photonenbeamline sind geliefert und zum größten Teil in den XTD 6 gebracht worden.

Ausblick :

- Die russischen Vakuumtechniker sind abgereist, sie werden erst zurückkommen wenn eine genügende Strecke für kontinuierliches Arbeiten bereit steht.

T.Wohlenberg: Die russischen Techniker sind nicht abgereist, sondern nur in eine andere Gruppe gewechselt.

D.Nölle:

Hinweis: Am Sonntag, den 26.02.2017 sind wir mit Strahl in den Dump XS1 gelangt. Der L3 hat zwar noch nicht beschleunigt, ist aber sicherlich nur noch eine Frage von Tagen.

- Die Wandhalterungen für Magnete in XTD1 und 3 werden ab Anfang März eingebaut. Nach den Justierungen können die letzten Magnete gesetzt werden.
- Am 30./31.03.2017 ist die TÜV Prüfung im nördlicher Fächer geplant.
- Betriebsstart nördliche Tunnel : Di, 04. April
- Betriebsstart südliche Tunnel : Mo, 03. Juli
- Jan Hauschildt ist abwesend vom 06.03. bis 10.03., die Vertretungen sind :

Sectionkoordinator: Tobias Haas

Halleningenieur Denis Lenz

3. Schedule SASE2 Installations

Vortrag von J.Pflüger

T.Wohlenberg: Es wäre schön, wenn das SLRS-System dann schon zur Verfügung stehen würde.

J.Prenting: Das SLRS-System ist zu/nach Ostern 2017 betriebsbereit.

J.Pflüger: Ich bitte J.Prenting mir die überarbeiteten Daten zukommen zu lassen und werde diese dann in meinen Zeitplan einarbeiten.

Fazit von J.Pflüger

Unter Berücksichtigung der noch einzupflegenden Änderungen aus allen Bereichen, wird SASE2 vermutl. nicht vor Anfang September 2017 fertig sein.

M.Hüning: Trotz der hier aufgetretenen Nachrichten über noch nicht fertige Arbeiten, habe ich etliche positive Rückmeldungen aus den Bereichen bekommen.

J.Hauschildt: Die Kabelarbeiten für das Interlock in den südl. Tunneln sollen bis Mitte März 2017 fertig sein. Danach erfolgt der

Umzug in die nördl. Tunnel.

T.Wohlenberg:

Es ist z.Zt. noch kein WLAN in den südl. Tunneln verfügbar, welches für uns essentiell ist. Wir könnten zunächst auch gut mit einem Provisorium leben.

4. Item List

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wurde nicht mehr auf die einzelnen Punkte eingegangen.

Neu sind die Punkte:

218 Brandschutztüren nördlicher Facher überarbeiten

219 Installation der (Sicherheits)-Permanentmagnete

Nächstes SCM am 27. März um 9.00 Uhr in Bahrenfeld.